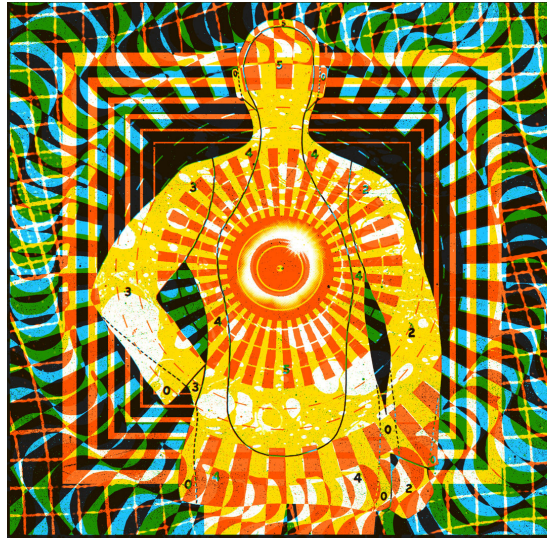


FORTBILDUNG



DIE ARBEIT MIT GEFÜHLEN IM KÖRPER

Die Einbeziehung des Körpers als Basis von Emotionen bei der Arbeit mit Menschen

Die Fortbildung richtet sich an alle Menschen in therapeutischen, beratenden, medizinischen und sozialen Berufen. Ich möchte ein Instrumentarium an die Hand geben den Körper stärker in die Arbeit mit einzubeziehen, um bessere Erfolge und befriedigendere Resultate zu erzielen.

Ob beim Coaching, der sozialpädagogischen Arbeit, der Beratung oder Therapie...wir geraten an Grenzen, Klienten in ihrem persönlichen Wachstum oder in Konfliktsituationen zu unterstützen. Meist sind es Punkte, wo Menschen in Bereiche vorstoßen, in denen sie entweder von ihren Gefühlen überfordert sind oder aber wenig Zugang zu ihren Gefühlen haben. Hier kommt der Körper ins Spiel.

Gehen wir nun davon aus, daß der Mensch nicht in der Trennung *Körper Geist Seele* existiert, so folgen wir weiter der Annahme, daß Emotionen auch im Körper verankert sind, bzw. im Körper entstehen, nicht nur, daß sie dort ihre Auswirkung zeigen. Ist das der Fall, so müssen wir bei unserer Arbeit den Körper immer wieder miteinbeziehen, damit wir den GANZEN Menschen als Gesamtheit wahrnehmen und verstehen können.

Oft haben sich Menschen von ihrem Körper entfernt und somit auch den Zugang zu ihren tiefen Emotionen verloren. Das führt zu Problemen, da die Entfremdung mit dem eigenen Körper die Identität destabilisiert. Die Auswirkungen sind auf allen Ebenen spürbar.

Um allerdings mit dieser Entfremdung arbeiten zu können, um wieder Integration möglich zu machen, bedarf es zu aller erst einmal, daß wir selber als Therapeut, Trainer, etc. unsere Emotionen im Körper wahrnehmen können, um von dort heraus in Aktion zu treten.

Die Fortbildung ist stark selbsterfahrungsbezogen und setzt ein Interesse und die Bereitschaft für den eigenen Prozess voraus. Gleichzeitig werden praktische Interventionen eingeübt und vermittelt, den Körper bei der Arbeit mehr miteinzubeziehen.

Die Fortbildung gliedert sich in 4 Blöcke pro Jahr.
Jeweils ein Wochenende von Freitagabend bis Sonntagmittag.
Die Übernachtung ist kostenfrei möglich.
Ein Kompaktseminar für 5 Tage ist zudem obligatorisch
Die Kosten betragen ohne die Kompaktphase 1150,- Euro.
Das Kompaktseminar wird voraussichtlich außerhalb Kölns stattfinden.
Die Kosten hierfür stehen Mitte 2018 fest.



Die Termine in **2019** sind wie folgt:

Januar	25.-27.
März	22.-24.
Juni	24.06.-28.06. Kompaktseminar
September	27.-29.
November	29.-01.12.

Anmeldungen nehme ich ab sofort entgegen.

Es gibt keine Teilnahmebedingungen, jedoch ist vor der Anmeldung ein Beratungsgespräch mit mir erforderlich.

Susanne Graff, Skan Körpertherapeutin & Diplompädagogin der Erwachsenenbildung.

Neben- und hauptberufliche Tätigkeit mit Erwachsenen aus Afrika und Asien im In- und Ausland im Rahmen des Deutschen Welle Fortbildungszentrum. Pädagogische und therapeutische Arbeit mit Jugendlichen und Familien.

7 Jahre Ausbildung in Skan Körpertherapie, Gruppentherapie, und Theatertherapietraining an der Skan Akademie Hamburg, sowie Advanced Training, Assistenz in Ausbildungsgruppen und Supervision durch Petra Mathes und Loil Neidhöfer.

Fortbildungen an der Akademie Heiligenfeld in Bad Kissingen bei Dr. Klaus Buch: Transpersonale Begleitung schwerer Ich-struktureller Störungen, sowie in Yin Yoga bei Stefanie Arend und Reiki nach dem USUI System of Natural Healing.

Ausbildung in ISP – Integrale Somatische Psychotherapie bei Dr. Raja Selvam, PhD, PhD.

Seit 2004 therapeutische Arbeit in eigener Praxis in Köln mit Einzelarbeit, fortlaufenden Gruppen und Workshops. Leitung von Fort- und Ausbildungsgruppen in SKAN Körperarbeit in Deutschland und Frankreich.

Anmeldungen und Infos unter:

Susanne Graff

Zentrum für Körperarbeit und Theaterarbeit

Streaming Theatre Cologne

Widdersdorferstraße 183, 50825 Köln

Web: www.streaming-theatre-cologne.de

Telefon: 02425-9033931 & 0177-3461923

Mail: graff@koerpertherapie-praxis.com